AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen
T: +49 7151 28289 . E: info@ai-el-salvador.de
W: https://www.amnesty.de . https://www.ai-el-salvador.de
https://x.com/AI_El_Salvador
https://www.instagram.com/elsal.menschenrechte
https://www.youtube.com/@amnestyelsalvadorko
https://www.facebook.com/AmnestyMenschenrechteElSalvador/

SPENDENKONTO . SozialBank
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129

09. November 2026

HAITI: DIE REGIERUNGEN VON HAITI UND EL SALVADOR MÜSSEN SICHERSTELLEN, DASS BEI DER ENTSENDUNG SALVADORIANISCHER SOLDATEN DIE MENSCHENRECHTE GEWAHRT WERDEN

Pressemitteilung

Nachdem Stéphane Dujarric, Sprecher des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, klargestellt hatte, dass die überwiegende Mehrheit des kürzlich nach Haiti entsandten salvadorianischen Militärpersonals nicht Teil der vom UN-Sicherheitsrat genehmigten Gang Suppression Force (GSF) ist und daher nicht unter das Mandat und die Überwachungsmechanismen des Unterstützungsbüros der Vereinten Nationen in Haiti (UNSOH) fällt, erklärte Ana Piquer, Direktorin der Amerika-Abteilung von Amnesty International:

„Der haitianische Premierminister Alix Didier Fils-Aimé und der Präsident von El Salvador Nayib Bukele müssen sicherstellen, dass alle von salvadorianischen Streitkräften in Haiti durchgeführten Operationen im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsnormen stehen. Die Zusage des haitianischen Premierministers, Verstöße nicht zu dulden, muss sich in wirksamen Schutzmaßnahmen niederschlagen. Beide Regierungen müssen das Abkommen über den Einsatz veröffentlichen und erläutern, wie sie die eingesetzten Kräfte überwachen, welche Regeln für die Anwendung von Gewalt gelten, wem gegenüber sie rechenschaftspflichtig sind und wie die Bevölkerung mögliche Verstöße melden kann, ohne Repressalien befürchten zu müssen.“

> **„Der haitianische Premierminister Alix Didier Fils-Aimé und der Präsident von El Salvador, Nayib Bukele, müssen sicherstellen, dass alle von salvadorianischen Streitkräften in Haiti durchgeführten Operationen im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsnormen stehen.“**
>
> Ana Piquer, Direktorin für Amerika bei Amnesty International

„Die haitianische Bevölkerung hat das Recht, frei von Gewalt und Angst zu leben. Sicherheitsoperationen können die Risiken für Gemeinden verschärfen, die ohnehin schon mit einer tiefgreifenden humanitären Krise konfrontiert sind, insbesondere wenn sie in der Nähe von Wohnhäusern, Schulen und Krankenhäusern durchgeführt werden. Beide Regierungen müssen wirksame Maßnahmen ergreifen, um das Leben und die körperliche Unversehrtheit der Menschen zu schützen, Zwangsvertreibungen zu verhindern und den Zugang zu Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung sicherzustellen. Jeder Einsatz von Gewalt muss den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit entsprechen. Der Schutz von Kindern, einschließlich derer, die von bewaffneten Banden rekrutiert wurden, erfordert Personal, das in Menschenrechtsfragen, spezifischen Protokollen und spezialisierter Betreuung geschult ist."

„Die Regierungen beider Länder müssen für eine unverzügliche, unabhängige und unparteiische Untersuchung aller Vorwürfe von Menschenrechtsverletzungen sorgen, die mutmaßlich strafrechtlich Verantwortlichen in fairen Verfahren vor Gericht stellen und den Opfern Wiedergutmachung leisten. Gleichzeitig müssen das Schicksal und der Verbleib der vier seit dem 18. Oktober vermissten salvadorianischen Militärangehörigen geklärt werden. Sollten sie von einer bewaffneten Bande festgehalten werden, müssen sie unverzüglich und unversehrt freigelassen werden. Die Reaktion auf die Gewalt durch Banden darf nicht die Missbräuche und die Straflosigkeit wiederholen, die frühere Interventionen in Haiti charakterisiert haben.

> **„Die Reaktion auf Bandenkriminalität darf nicht die Menschenrechtsverletzungen und die Straflosigkeit wiederholen, die frühere Interventionen in Haiti geprägt haben."**
>
> Ana Piquer, Direktorin für Amerika bei Amnesty International

Unverbindliche Übersetzung: El Salvador-Koordinationsgruppe
Verbindlich ist das englische Original:
Haiti: The governments of Haiti and El Salvador must ensure that the deployment of Salvadoran military personnel respects human rights
https://www.amnesty.org/en/latest/news/2026/11/haiti-los-gobiernos-de-haiti-y-el-salvador-deben-garantizar-que-el-despliegue-militar-salvadoreno-respete-los-derechos-humanos/

AMNESTY INTERNATIONAL